



Rund um Pretzschendorf und durch das Tal der Wilden Weißeritz

Abwechslungsreicher rund 11 km langer Rundwanderweg um Pretzschendorf mit einem Abstecher in das Landschaftsschutzgebiet der Wilden Weißeritz. Wir erleben auf dieser Wanderung das typische Relief des Osterzgebirges. Hochflächen und Bergkuppen wechseln sich mit zum Teil tief eingeschnittenen Tälern und kleinen Nebentälchen ab, so dass es auf dieser Wanderung oft bergan und bergab geht.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Sportplatz in Pretzschendorf (Am Bad, 01774 Pretzschendorf). Wir überqueren die Dresdner Straße und gelangen über Silbermannstraße und Querweg auf den Lindenweg. Hier laufen wir hinter dem Ort entlang. Nach ca. 400 m kommen wir am Schulwald der Grundschule Pretzschendorf vorbei. Hier lässt sich auf zahlreichen Schautafeln vieles über die Natur des Osterzgebirges entdecken **1**. Dem Lindenweg weiter folgend, erreichen wir die Kirche. Die Pretzschendorfer Kirche ist eine der größten Dorfkirchen in Sachsen und wurde in den Jahren 1732 bis 1733 unter Christian Simon erbaut. Die Kirche ist täglich geöffnet. Wer eine Führung wünscht, kann unter der Nummer 035058/41486 einen Termin vereinbaren **2**.

	Mittelschwer
	10,9 km
	03:38 Stunden
	393 m
	516 m



Nach der Kirche kommen wir zum Pfarrhaus. Hier weilte im siebenjährigen Krieg im Winter 1759/60 für drei Wochen der Preußenkönig Friedrich der Große **3**.

Wer hungrig ist, kann sich wenige Meter weiter in der Bäckerei und im Landmarkt oder, der Thomas-Müntzer-Straße weiter folgend,



im Wirtshaus stärken. Nach ca. 1,3 km durch das ländlich geprägte Pretzschendorf kommen wir an die Dresdner Straße. Wir halten uns links und überqueren diese in Richtung Feldweg, der an einem Stall vorbeiführt.



Diesem folgen wir und kommen an Erhards Ruhebänk [511m über NN] vorbei **4**. Von hier aus hat man einen schönen Rundblick über Pretzschendorf bis zur Burgruine Frauenstein.

„Heimat neu erleben“ ist eine Marke von GeoManagement Dresden zur Förderung und zum Ausbau von Tourismusangeboten.

Herausgeber

Gemeinde Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg
gemeinde-klingenberg.de

Autor

Mario Hehne - Geomanagement Dresden / geomanagement-dresden.de

Quellenangaben

Titelbild + Bild 1-4: Mario Hehne - Geomanagement Dresden



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



An der nächsten Weggabelung gelangen wir über den gelb markierten Wanderweg hinab ins Landschaftsschutzgebiet des Tales der Wilden Weißeritz **5**. Der erste Abstieg führt uns in das idyllische Tal des Lattenbaches, der von Röthenbach kommend in die Wilde Weißeritz mündet. Der Weg führt hier über einen schönen Wiesenpfad hinab bis in die Talau. **6**



Danach überqueren wir die öffentliche Straße und folgen steil bergan dem gelb markierten Hirschbergweg. Hier sind wir in einem kleinen steilen Kerbtälchen, auf dessen extensiv bewirtschafteten Wiesen zahlreiche Wildblumen zu finden sind. **7 8** Oben angekommen, folgen wir schließlich dem gelb markierten Weg hinab ins Tal der Wilden Weißeritz. Im Tal angekommen, wenden wir uns nach links und folgen dem grün bzw. rot markierten Wanderweg in Richtung Talsperre Klingenberg.



Nach der Überquerung der öffentlichen Straße befinden wir uns jetzt flussabwärts gesehen auf der linken Seite der Wilden Weißeritz und erreichen nach wenigen hundert Metern die Vorsperre **9**. Nach einer kurzen Visite des interessanten Bauwerkes bleiben wir auf dem mit einem gelben Punkt markierten Weg in Richtung Pretzschendorfer Bad. Nach einem knappen Kilometer verlassen wir die Talau und biegen nach links auf den alten Buttersteig ab **10**. Nach einem steilen Anstieg erreichen wir schließlich wieder die Hochfläche und haben von hier aus einen tollen Rundblick auf Pretzschendorf und das Osterzgebirge. Der Weg führt jetzt gradlinig zurück in den Ort. Im Sommer kann man im Freibad Pretzschendorf **11** noch ein erfrischendes Bad nehmen, bevor man nach wenigen Metern wieder den Ausgangspunkt der Wanderung erreicht.



Die Gemeinde Klingenberg wünscht viel Spaß beim Ausprobieren!

Wir freuen uns über Feedback, auf Anregungen für weiteren touristischen Ausbau und auf Hinweise über beschädigtes Inventar wie z. B. Wegweiser, Infotafeln, Bänke und blockierte Wege. Die Tour ist nicht extra ausgewiesen, es handelt sich hierbei um eine Empfehlung zur Erkundung der Landschaft in und um die Gemeinde Klingenberg. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Die Begehung der Wege erfolgt eigenverantwortlich.

„Heimat neu erleben“ ist eine Marke von GeoManagement Dresden zur Förderung und zum Ausbau von Tourismusangeboten.

Herausgeber

Gemeinde Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg
gemeinde-klingenberg.de

Autor

Mario Hehne - Geomanagement Dresden / geomanagement-dresden.de

Quellenangaben

Bild 5-11: Mario Hehne - Geomanagement Dresden



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Tour 4

Rund um Pretzschendorf und durch das Tal der Wilden Weißeritz

Mittelschwer

10,9 km

03:38 Stunden

393 m

516 m

